

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Mittwoch, 16. 4. 1980, 16.30 Uhr
Göringebau, HS 226
Elektrotechnisches Kolloquium „Die Bedeutung der Bildung leistungsfähiger Kombinate für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts an Beispiel des Kombinatelektromaschinenbaus“

10 Jahre Betriebsakademie an der TU Dresden

Vom Industriekaufmann bis zum Baufacharbeiter

Bisher 147 Lehrgänge mit 3 850 Teilnehmern

Vor zehn Jahren, am 9. April 1970, wurde die Betriebsakademie der TU in Verbindung mit dem ersten Frauenstudienlehrgang, der zum Facharbeiterabschluss „Industriekaufmann“ führte, feierlich eröffnet.



Unser Bruderbund - wichtiger Kraftquell

(Fortsetzung von Seite 1)
nina, des 35. Jahrestages der Befreiung und der Woche der DDF 1980...

Anspruchsvolle Ziele im Visier

(Fortsetzung von Seite 1)
len, die den Forderungen an eine sozialistische Persönlichkeit in hohem Maße entsprechen.

Zum Politbürobeschluss: Für Aufgaben mobilisieren

(Fortsetzung von Seite 1)
Besondere Aufmerksamkeit habe ich dem Abschnitt gewidmet, in dem es darum geht, ... die Eigenverantwortung der Studenten zu erhöhen, ihre Bereitschaft und Befähigung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit ausprägen...

Als Vorsitzender der Kreisrevisionskommissionen wurde gewählt: Dr. Gerd Straumer, Friedenberger

Traditionsbeauftragte berieten

Zu einer Beratung trafen sich die Traditionsbeauftragten der Sektionen. Sie legten Rechenschaft ab über die geleistete Arbeit zur Propagierung eines sektionsorientierten marxistisch-leninistischen Geschichtsbildes für Mitarbeiter und Studenten.

Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Technik: Fritz Foerster (1866 bis 1932)

Er lehrte forschen und entdecken

Fritz Foerster wurde am 22. Februar 1866 im früheren schlesischen Grünberg als Sohn eines Kaufmanns geboren. Die sorglosen und glücklichen Jahre der Jugend... wurden nur durch ein Ereignis getrübt: bei einem Fest der Weizsäcker, bei dem man nach alter Sitte Feuerwerkskörper zur Detonation brachte, blühte er das linke Auge ein...



Am 1. Januar 1895 begann Fritz Foerster seine Tätigkeit an der Technischen Hochschule als Adjunkt für Elektrochemie und physikalische Chemie bei W. Hempel, versehen mit einem Lehrauftrag für Spezielle Elektrochemie. Die Jahre bis 1900, dem Jahr, in dem er zum Ordinarius für physikalische und physikalisch-technische Chemie berufen wurde, waren von angestrengter Forschungstätigkeit erfüllt...

Herausgeber: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden

6027 Dresden, Helmholtzstraße 8. Telefon: Einwahl 463, HF 51 91 und 28 82. Verantwortlicher Redakteur: Bernd Hejer; Redakteur: Brigitte Riedel; Redaktionssekretärin: Brigitte Müller; Redaktionskolloquium: Dr. Walter Böhme, Prof. Detlef Kochan, Iris Klopffich, Lutz Liebert, Ernst Ludwig Riede. Fotos, soweit nicht anders vermerkt: Universitäts-Film- und -Bildstelle. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 52 beim Rat des Bezirkes, Satz und Druck: III/9/288 Großschäfer Großschäfer Verlagsgesellschaft Dresden, Betriebsteil Julian-Günau-Allee, Dresden, Redaktionschluss: 9. April 1980.

Dr. phil. Werner Kius

1. E. Müller: Zeitschrift der Anorganischen und allgemeinen Chemie, Nr. 204/1932, S. 1.
2. K. Schwabe: Chemische Gesellschaft in der DDR, 13 (1969), S. 165.